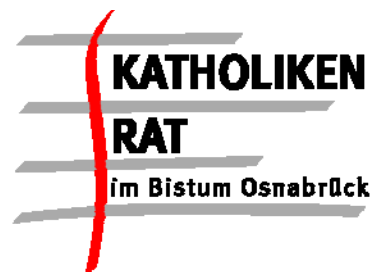


1. *Wahlaufruf*

Der Katholikenrat des Bistums Osnabrück ruft dazu auf, an diesem Sonntag (11. September) wählen zu gehen. In dem Text, den die Vorsitzende Frau Holterhues formuliert hat, heißt es:



"Am kommenden Sonntag, dem 11. September, finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt.

Der Katholikenrat ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wir leben in einem Staat in dem freie, demokratische Wahlen eine Selbstverständlichkeit sind. Dieses hohe Gut der Mitbestimmung sollte nicht durch Fernbleiben von der Wahl missachtet werden. Demokratie lebt von Wahlen. In den Nachrichten erfahren wir täglich, wie Menschen an anderen Orten der Welt für ihr Recht auf Demokratie auf die Straße gehen und kämpfen. Wir haben hier bei uns die Möglichkeit, die Zukunft unserer Städte, Gemeinden und Regionen durch unsere Wahl maßgeblich mitzubestimmen.

Unsere Kommunen leben davon, dass Menschen sich ehrenamtlich einsetzen, um das öffentliche Interesse und Gemeinwohl zu fördern und zu verbessern. Die Städte und Gemeinden brauchen Frauen und Männer, die in der Lage sind, sich den für die Menschen vor Ort bedeutsamen Fragen zu stellen: zur Zukunft unserer ländlichen Regionen, zum Erhalt von öffentlichen Einrichtungen angesichts finanzieller Engpässe, zum umweltgerechten Umgang mit den Ressourcen der Schöpfung, zu den Auswirkungen des demographischen Wandels, z. B. im Blick auf die Pflege.

Durch Ihre Wahl können Sie Personen unterstützen, die geeignet sind, die Zukunft Ihres Ortes und Ihrer Region im Sinne des Allgemeinwohls zu gestalten und für die nachfolgenden Generationen lebenswert zu erhalten.

Wir Christen haben eine Verpflichtung den Belangen der Politik gegenüber. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht als Mittel der Teilhabe an der kommunalen Entscheidungskompetenz. Stärken Sie die Demokratie."

2. *Tag der Ehrenamtlichen*

"Gemeinsam nehmen wir die gute Sache in die Hand"

Rund 5000 Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche trafen sich am Sonntag, 4. September zum Tag der Ehrenamtlichen im Bistum Osnabrück rund um den Dom. Eingeladen hatte Bischof Franz-Josef Bode anlässlich des 20. Jahrestags seiner Bischofsweihe. Die Ehrenamtlichen konnten unter mehr als 40 verschiedenen Podien, Vorträgen und Workshops wählen.

Ein „Markt der Ideen“ stellte innovative Projekte und zukunftssträchtige Initiativen rund ums ehrenamtliche Engagement vor. Bischof Bode und mehrere prominente Gäste wie Alois Glück, Vorsitzender des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, hoben in ihren Vorträgen die große Bedeutung des Ehrenamts für Kirche und Zivilgesellschaft hervor und dankten den Ehrenamtlichen ausdrücklich für ihren persönlichen Einsatz.

Auch ein starker Regenguss konnte die Stimmung nicht trüben: Eine Podiumsdiskussion mit der niedersächsischen Sozialministerin Aygül Özkan, dem Europaparlamentarier Hans-Gert Pöttering, Osnabrücks Oberbürgermeister Boris Pistorius und dem evangelischen Landessuperintendenten Burghard Krause wurde kurzerhand vom Domvorplatz in den Dom verlegt. Der festliche Abschlussgottesdienst fand dann wieder wie geplant unter freiem Himmel statt. In Anlehnung an das biblische Motto des Tages wandte sich Bischof Bode in seiner Predigt an die Ehrenamtlichen: „Sie alle stehen dafür, dass Kirche im Draußen und vor Ort geschieht. Gemeinsam nehmen wir die gute Sache in die Hand!“

Bilder und Impressionen vom Tag der Ehrenamtlichen sind auf der homepage zu finden:



<http://www.tag-der-ehrenamtlichen.de>

3. Herbstvollversammlung des Katholikenrates

Die diesjährige Herbstvollversammlung des Katholikenrates findet am 7./8. Oktober 2011 in Lingen-Holthausen statt. Auf der Tagesordnung steht am Freitagabend ein Ausblick auf die Renovabis-Aktion, die Pfingsten 2012 in Osnabrück eröffnet wird und am Samstagvormittag ein Gespräch mit Bischof Dr. Bode über den Dialogprozess "Im Heute glauben - Wo stehen wir? Der überdiözesane Gesprächsprozess und seine Bedeutung für unser Bistum". In Gesprächsgruppen soll in exemplarischer Weise versucht werden, ähnlich wie bei der Mannheimer Auftaktveranstaltung, einen Dialog über die Situation der Kirche, ihre Stärken und Schwächen und ihre Zukunftsperspektiven zu führen.

**KATHOLIKENRAT IM BISTUM OSNABRÜCK
- GESCHÄFTSSTELLE -
POSTANSCHRIFTEN: POSTFACH 13 80 • 49003 OSNABRÜCK
ODER: DOMHOF 12 • 49074 OSNABRÜCK
TELEFON: 0541 318-204 ODER -224
TELEFAX: 0541 318-213
E-MAIL: KATHOLIKENRAT@BISTUM-OS.DE
INTERNET: WWW.KATHOLIKENRAT-OSNABRUECK.DE**